

SPRACHE IM UNTERRICHT UNTERSTÜTZEN

... für (sprach)starke Kinder und Jugendliche mit mehr
Selbstbestimmung und gesellschaftlicher Teilhabe

Grammatik

Wortschatz

Aussprache

Pragmatik &
Kommunikation

Welche sprachlichen
Kompetenzen haben
meine Schüler und
Schülerinnen?

Welche sprachlichen Anforderungen
stellt mein Unterricht?
Gibt es sprachliche Lernbarrieren?

Sprachförderung - Wie mache ich das?

Gestaltung eines wertschätzenden und lebendigen Kommunikationsraums

- **Kommunikationsbereitschaft und -freude steigern** durch bspw. mehr Zeit zum Antworten, Hilfestellungen (Bsp.: Lautgesten, Abrufhilfen) und Stärkung des Selbstwertgefühls
- **Fragekultur schaffen** (Bsp.: „Toll, dass du nachfragst!“)
- **Sprachrituale geben** Sicherheit und Orientierung (Bsp.: Morgenritual, Stimmungsbarometer)
- Durch Sprach- und Sprechspiele **Freude an Sprache vermitteln** (Bsp.: Teekesselchen, Tabu)

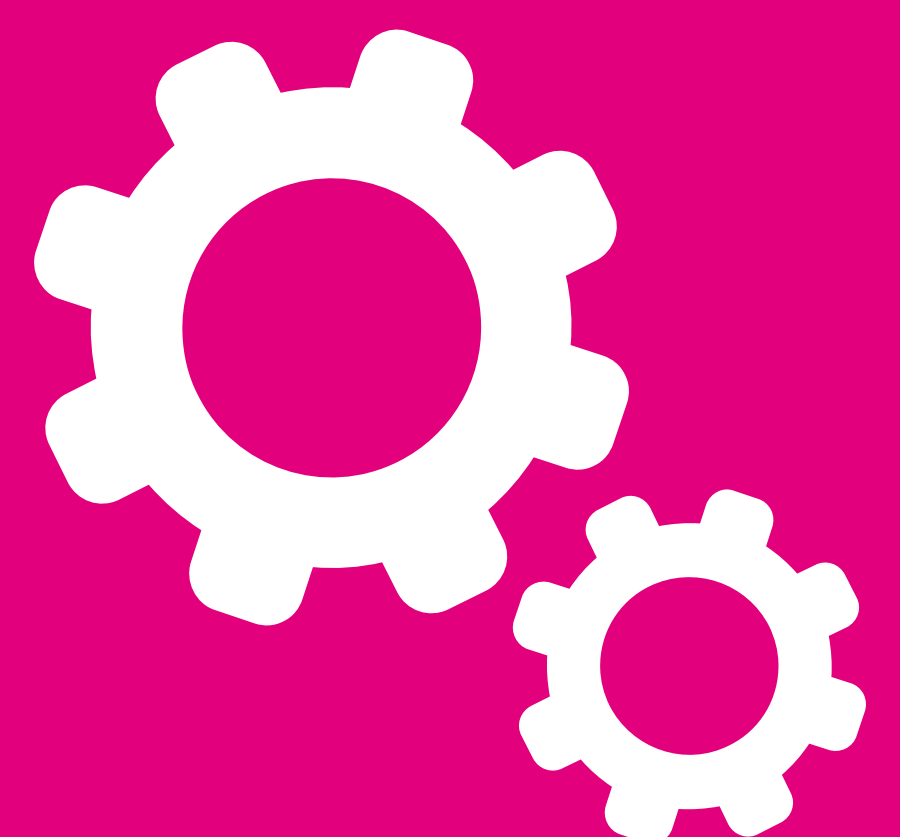


Sicherung des Sprachverständnisses

- **Aufgaben kleinschrittig erklären und zusätzlich visualisieren** (Strukturierungshilfen geben)
- **Arbeitsaufträge stets sichern**, z.B. in eigenen Worten wiederholen lassen, gezieltes Nachfragen
- **Sitzplatz geeignet?** z.B. ruhige Nebenperson, direkter Blickkontakt zur Lehrkraft
- **Training zum Monitoring des Sprachverstehens** (Bsp.: Verstehe ich die Aufgabe/ das Wort/ .. ?)

Optimierung des Unterrichtsstoffs und der Lernkontexte

- Die **Lehrkraftsprache als zentrales Medium** hat eine Modellfunktion, ist Grundbedingung für erfolgreiches Unterrichten und therapeutisches Mittel (Bsp.: Modellierungstechniken).
- **Sprachliche Anpassung analoger und digitaler Arbeitsmaterialien** hinsichtlich der Schwierigkeit auf Wort-, Satz- und Textebene sowie bzgl. des Layouts (Übersichtlichkeit) - ohne Reduzierung der inhaltlichen Anforderungen
- **Absichtsvolle Gestaltung von Lehr-Lernsituationen**, z.B. vielfältige Anwendungsmöglichkeiten für gelernte (Fach-) Wörter, Kommunikation innerhalb von Partner- oder Gruppenarbeiten gezielt anbahnen und üben, Hilfsgerüste anbieten (Bsp.: Wortspeicher, Satzmuster)
- **Gegebenheiten des Lernraums** (Größe, Akustik, Sitzplatz, Vertrautheit, ...) haben ebenfalls Auswirkungen auf Sprachverarbeitungsprozesse.



*Besonders
wichtige Aspekte*

Bildungs-
sprache &
Wortschatz

Early
Literacy &
Schriftsprache

Early
Numeracy &
Mathematik



*Jetzt informieren und SES
bekannt machen!*